



Samtgemeinde Fintel
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 10-

13. Ratsperiode 2021-2026
Lauenbrück, den 05.10.2022

Niederschrift über die 5. Sitzung **des Samtgemeinderates am 29.09.2022** im
Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.

Beginn: 20:02 Uhr

Ende: 21:54 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Steffen Florin

Samtgemeindebürgermeister

Herr Sven Maier

Ratsmitglieder

Herr Claus Aselmann

Herr Ulrich Brunkhorst

Herr Volker Dreyer

Frau Monika Freitag

Herr Wolfram Heinrich

Herr Dr. Arne Homfeldt

Herr Jochen Intelmann

Herr Werner Kahlke

Herr Hannes Lohmann

Herr Merten Lüdemann

Herr Bernd Mahnken

Herr Horst Milbrodt

Herr Michael Sablotzke

Herr Hans-Jürgen Schnellrieder

Frau Sabrina Zimmer

Von der Verwaltung

Frau Henrike Hoppe

Herr Clemens Mahnken

Protokollführerin

Frau Svetlana Claassen

Abwesend:

Ratsmitglieder

Frau Cathrin Intelmann

Frau Ines Kleuter

Herr Tobias Koch

Herr Helmut Oetjen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeinderates am 30.06.2022**
- 3 **Einwohnerfragestunde**
- 4 **Ehrung langjähriger Ratsmitglieder**
- 5 **Bericht zum ÖPNV in der Samtgemeinde Fintel**
- 6 **Antrag 002/2022: Bündnis 90/Die Grünen
Ausweisung von Potentialflächen für PV-Flächenanlagen
Beauftragung eines externen Planungsbüros
Vorlage: 081/2022**
- 7 **Antrag 003/2022: Bündnis 90/Die Grünen Anpassung der Hauptsatzung an die Anforderungen des Nachhaltigkeits- und Klimaschutzmanagement
Vorlage: 071/2022**
- 8 **Neufassung Feuerwehrgebührensatzung & Feuerwehrsatzung
Vorlage: 063/2022**
- 9 **Änderung der Satzung über die Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf die Nutzungsberechtigten der Grundstücke
Vorlage: 068/2022**
- 10 **1. Nachtragshaushaltssatzung mit 1. Nachtragshaushaltsplan 2022
Vorlage: 074/2022**
- 11 **Ergebnisverwendungsbeschluss 2013
Vorlage: 076/2022**
- 12 **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen 2013
Vorlage: 077/2022**
- 13 **Unterrichtung Kreditaufnahme für das Jahr 2022
Vorlage: 078/2022**
- 14 **Bekanntgabe wichtiger Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses**
- 15 **Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**

16 Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

17 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Florin eröffnet die Sitzung um 20:02 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden, den Vertreter der Presse Herrn Lars Warneke und die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Die Tagesordnung wird bestätigt.

Weiterhin berichtet Ratsvorsitzender Florin, dass zu dem Tagesordnungspunkt 5 „Bericht zum ÖPNV in der Samtgemeinde Fintel“ Herr Wiesner eingeladen wurde. Bisher sei er allerdings noch nicht eingetroffen, daher schlage er vor die Tagesordnung fortlaufend zu besprechen und falls nötig TOP 5 einzuschieben, sobald Herr Wiesner da sei.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeinderates am 30.06.2022

Die Niederschrift über die Sitzung am 30.06.2022 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen der anwesenden Zuhörer gestellt.

TOP 4: Ehrung langjähriger Ratsmitglieder

Herr Wiesner nimmt ab 20:09 Uhr an der Sitzung teil.

SGB Maier berichtet, dass durch die Verschiebungen aufgrund der Corona-Pandemie als auch aufgrund von Fehlkommunikationen mit dem Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes versäumt wurde Herrn Reinhard Trau während der letzten Ratssitzung zu ehren. Dies solle nun nachgeholt werden.

SGB Maier bittet Herrn Reinhard Trau zu sich nach vorne. Er berichtet, dass Herr Trau auch bereits durch den Gemeinderat Stimmen für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt wurde.

Im Namen des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes möchte SGB Maier sich nun auch mit einer Ehrennadel in Gold sowie Ehrenurkunde und Blumen bei dem ehemaligen Ratsmitglied Reinhard Trau für seine 25-jährige politische Tätigkeit in der Samtgemeinde bedanken. Von 1996 bis zur letzten Legislaturperiode sei dieser Ratsmitglied des Samtgemeinderates gewesen.

SGB Maier verliest die Urkunde des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes.

Herr Reinhard Trau bedankt sich bei SGB Maier und wünscht dem Samtgemeinderat weiterhin gutes Gelingen.

TOP 5: Bericht zum ÖPNV in der Samtgemeinde Fintel

Herr Wiesner von der Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO) bedankt sich für die Einladung und erklärt anhand einer Präsentation welche Aufgaben die VNO generell übernimmt. Zum einen berät diese den Landkreis Rotenburg Wümme in allen Fragen rund um den öffentlichen Personennahverkehr. Die Angebotsverbesserung gehört genauso zu den Aufgaben wie bspw. Empfehlungen zu Tarifverbesserungen. Weiterhin berate die Firma Bürgerbusvereine und steht ebenfalls für die Ausarbeitung für Projekte des AST- Verkehrs („bei Anruf-Sammel-Taxi“) zur Verfügung. Im Landkreis Rotenburg gebe es diese Möglichkeit namens „ASTROW“ bereits.

Er erklärt wie der AST-Verkehr funktioniert. Die Sammeltaxis verkehren im Flächenbetrieb nach Linienfahrplan, aber ausschließlich dann, wenn diese durch den Kunden vorangemeldet werden. Herr Wiesner betont, dass der Kunde von der Quelle bis zum Zielort eine relativ direkte Fahrt habe. Ein Ausstieg sei an vordefinierten Haltestellen möglich, aber auf Wunsch auch beispielsweise bei Arztzentren, Seniorenresidenzen etc. Auch ein Ausstieg direkt an der eigenen Haustür sei möglich. Die Besetzungsquote liege bei ca. 1,2 Passagieren.

Herr Wiesner stellt einen Entwurf für einen möglichen Fahrplan in der Samtgemeinde Fintel vor. Bei dem Angebot Anruf-Sammeltaxi handele es sich um ein Ergänzungsangebot zu den bereits vorhandenen öffentlichen Verkehrsmitteln. Durch den stündlich verkehrenden Metronom und den Bürgerbus sei die Samtgemeinde Fintel bereits recht gut aufgestellt. Der Entwurf durch den AST decke die Abendstunden und die Wochenenden ab, es handele sich dabei um einen Einkaufs- und Versorgungsverkehr sowie Freizeitverkehre. Abgewickelt werde diese Möglichkeit mit einem lokalen Taxiunternehmen. Der Passagier bezahle den vereinbarten Festbetrag (bspw. 3-4 Euro), das Taxiunternehmen würde die Fahrt wie eine herkömmliche Taxifahrt mit der Samtgemeinde abrechnen, welche dann auch die Differenz bezahlen müsste. Eine Kostenschätzung durch die VNO sei aktuell noch nicht vorgenommen worden.

SGB Maier bedankt sich bei Herrn Wiesner für den ausführlichen Vortrag. Als Hintergrund erklärt er den Anwesenden, dass er im vergangenen Jahr des Öfteren die Rückmeldung erhalten habe, dass es gerade für Jugendliche und junge Erwachsene zu wenig Angebote des ÖPNV gebe. Die Möglichkeit der Sammeltaxis wollte er daher gerne vorstellen lassen.

RM Zimmer fragt, wie die Fahrten gebucht werden und wie Spezialfahrten, bspw. mit einem Rollstuhlfahrer oder Kinderwagen abgewickelt werden.

RM Heinrich verlässt um 20:50 Uhr kurz die Sitzung.

Herr Wiesner erklärt, dass die Fahrten aktuell telefonisch bestellt werden könnten, eine App solle es zukünftig auch geben. Generell sollten die Fahrzeuge barrierefrei sein, die Passagiere sollten dies aber bei Buchung mit ankündigen, sodass entsprechend agiert werden könne. Die Vorlaufzeit der Bestellung betrage 60 Minuten. Je nachdem, wo das Taxiunternehmen seinen Sitz hat, welches die Fahrten übernimmt könne diese aber auch auf ca. 30 Minuten reduziert werden. Weiterhin gebe es keine Mindestabnahme. Sollte das Produkt von den Bürgerinnen und Bürgern nicht genutzt werden entstünden der Samtgemeinde ausschließlich Kosten für die Nutzung des Systems.

**TOP 6: Antrag 002/2022: Bündnis 90/Die Grünen
Ausweisung von Potentialflächen für PV-Flächenanlagen
Beauftragung eines externen Planungsbüros
Vorlage: 081/2022**

SGB Maier erklärt, dass dieses Thema auch bereits Ende März im Samtgemeindeausschuss besprochen wurde. Damals wurde entschieden erneut über den Einsatz eines externen Planungsbüros zu beschließen, sobald die rechtlichen Rahmenbedingungen feststünden.

Im gestrigen Samtgemeindeausschuss wurde der Beschlussvorschlag wie folgt erweitert:

Der Samtgemeinderat beschließt, für die Ausweisung von Potenzialflächen für Photovoltaik-Freiflächenanlagen die Beauftragung eines externen Gutachters. Die Samtgemeindeverwaltung wird beauftragt, entsprechende Angebote einzuholen. Bei der Auftragsvergabe ist sicherzustellen, dass die gesetzlichen Bestimmungen und die Ausbauziele 2030 berücksichtigt werden.

Die Landwirtschaftskammer ist bei der Bewertung der Agrarflächen miteinzubeziehen.

Ratsvorsitzender Florin verdeutlicht, dass es hierbei um den Einsatz eines Beraters gehe und nicht darum, wie dann mit den Ergebnissen umgegangen werde.

Auch die RM J. Intelmann und Brunkhorst weisen auf die Dringlichkeit hin.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,

für die Ausweisung von Potenzialflächen für Photovoltaik-Freiflächenanlagen die Beauftragung eines externen Gutachters. Die Samtgemeindeverwaltung wird beauftragt, entsprechende Angebote einzuholen.

Bei der Auftragsvergabe ist sicherzustellen, dass die gesetzlichen Bestimmungen und die Ausbauziele 2030 berücksichtigt werden.

Die Landwirtschaftskammer ist bei der Bewertung der Agrarflächen miteinzubeziehen.

**TOP 7: Antrag 003/2022: Bündnis 90/Die Grünen Anpassung der Hauptsatzung an die Anforderungen des Nachhaltigkeits- und Klimaschutzmanagement
Vorlage: 071/2022**

Ratsvorsitzender Florin berichtet, dass dieser Beschluss auch bereits im Klima- und Samtgemeindeausschuss besprochen wurde. SGB Maier ergänzt, dass auch die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele zu diesem Antrag gehörten. Auch zu diesem Antrag sei in der Sitzung des Samtgemeindeausschusses am 31.08.2022 ein veränderter Beschluss erarbeitet worden. Dieser laute wie folgt:

Die Formulierung des Antrages „Anpassung der Hauptsatzung an die Anforderungen des Nachhaltigkeits- und Klimaschutzmanagements“ für die Einfügung in die Hauptsatzung werden als Vorschläge von der Verwaltung mitberücksichtigt und in

der letzten Ratssitzung im Dezember 2022 vorgestellt. Die Änderungen werden in den Satzungsentwurf eingearbeitet.

Der Samtgemeinderat beschließt diesen Beschluss einstimmig bei einer Enthaltung.

TOP 8: Neufassung Feuerwehrgebührensatzung & Feuerwehrsatzung Vorlage: 063/2022
--

Ratsvorsitzender Florin übergibt für diesen Tagesordnungspunkt an AV Hoppe. Sie erklärt, dass es in der Feuerwehrsatzung Änderungen in der Absicherung von Brauchtumsveranstaltungen gab. Ein Schwerpunkt wurde auf Kinder- und Jugendfeuerwehren gelegt, die generelle Altersgrenze wurde geändert. Generell wurden alle Änderungen des niedersächsischen Brandschutzgesetzes eingearbeitet.

Die Gebühren wurden komplett neu kalkuliert, als Basis dienten die Jahre 2018 bis 2020. Der Feuerwehrausschuss habe sich dafür entschieden, die Gebühren aufzurunden. Des Weiteren wurden in Absprache mit dem Landkreis die Kosten für den Einsatz von Tragehilfen und Tauchpumpen aufgenommen. Für Unfug- und Fehlalarme wurden die Kosten erhöht. Betreiber einer Brandmeldeanlage sollen dadurch motiviert werden ihre Anlagen bestmöglich warten und einstellen zu lassen.

RM Brunkhorst fragt, ob die Betreiber einer Brandmeldeanlage über diese enorme Kostensteigerung informiert werden. AV Hoppe bedankt sich für diesen guten Hinweis, Sie könne sich vorstellen eine Art Handzettel zu verteilen.

RM Dr. Homfeldt gibt zu bedenken, dass es bei Fehlalarmen durchaus zu Diskussionen mit den Betreibern kommen könne, da diese die Meinung vertreten, die Anlagen seien korrekt eingestellt.

AV Hoppe erwidert, dass generell jeder Einsatz und somit jeder Einzelfall geprüft und besprochen werden muss.

Ratsvorsitzender Florin lässt über die Punkte a) und b) gemeinsam abstimmen.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig:

- a) Die Feuerwehrsatzung wird in der vorliegenden Entwurfsfassung beschlossen.
- b) Die Feuerwehrgebührensatzung wird in der vorliegenden Entwurfsfassung beschlossen.

TOP 9: Änderung der Satzung über die Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf die Nutzungsberechtigten der Grundstücke Vorlage: 068/2022
--

SGB Maier erklärt, dass der Landkreis darauf hingewiesen habe, dass die Satzung überarbeitet und aktualisiert werden muss. Formell muss der Samtgemeinderat darüber abstimmen.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung,

dass die vorgenannten Veränderungen über die 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf die Nutzungsberechtigten der Grundstücke in der vorliegenden Fassung vom 17.05.2022 umgesetzt werden. Der Entwurf der Satzung liegt der Vorlage bei.

TOP 10: 1. Nachtragshaushaltssatzung mit 1. Nachtragshaushaltsplan 2022 Vorlage: 074/2022
--

Ratsvorsitzender Florin übergibt für diesen Tagesordnungspunkt an FD-Leiter Mahnken.

Dieser erklärt, dass er die Aufgabe der Erstellung eines Nachtragshaushaltes zum dritten Quartal erhalten habe. Der Nachtragshaushalt falle sehr schlecht aus, der nächste Haushalt müsse definitiv besser aussehen.

Anhand der bereits veröffentlichten Erklärungen informiert FD-Leiter Mahnken über die veränderten Erträge und Aufwendungen.

SGB Maier ergänzt, dass der Nachtrag ähnlich wie der Haushaltsplan aufgebaut sei, inklusive eines Vorberichtes. Es werde ein Beschluss über den Ergebnishaushalt, den Finanzhaushalt und den Stellenplan gefasst.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig

die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2022 (Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Stellenplan und Investitionsprogramm) in der vorliegenden Fassung zu erlassen.

TOP 11: Ergebnisverwendungsbeschluss 2013 Vorlage: 076/2022
--

Der Samtgemeinderat Fintel beschließt einstimmig,

den Jahresüberschuss 2013 in Höhe von 678.503,15 € anteilig

in Höhe von 512.313,17 € der ordentlichen Rücklage sowie
in Höhe von 166.189,98 € der außerordentlichen Rücklage

zuzuführen.

TOP 12: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen 2013 Vorlage: 077/2022
--

Der Samtgemeinderat nimmt die über- und außerplanmäßig geleisteten Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2013 gemäß Aufstellung zur Kenntnis.

d) Stromausschreibung

SGB Maier berichtet, dass die Verwaltung die Ergebnisse der Stromausschreibung erhalten habe. Der Bezugspreis für Strom steige um das Fünffache. Erläuterungen hierzu werde es bei einem Gespräch mit der EWE geben.

Diese enorme Steigerung werde sich natürlich auch im Haushalt widerspiegeln.

e) Stellenausschreibungen

SGB Maier berichtet, dass am Wochenende wieder Stellenausschreibungen für Erzieher, Vertretungskräfte und Raumpfleger erscheinen werden.

TOP 16: Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

a) Impfkation Lauenbrück

RM Intelmann berichtet, dass am 05.10.2022 eine weitere Impfkation in Lauenbrück stattfinden wird. Das Impfteam des Landkreises bietet von 11:00- 17:00 Uhr eine offene Impfsprechstunde in der Alten Sparkasse an. Terminvereinbarungen seien nicht nötig. Alle Interessierten müssten lediglich ein Ausweisdokument und ihren Impfausweis mitbringen. Es werde bereits der modifizierte Impfstoff verimpft.

b) Sachstand Feuerwehrhaus Helvesiek

RM Kahlke erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zur Fertigstellung des Feuerwehrhauses in Helvesiek.

SGB Maier erklärt, dass lediglich das „OK“ vom Landkreis fehlen würde. Sobald dies eintreffe werde er alle Ratsmitglieder informieren.

RM Schnellrieder fragt, ob sich die Verwaltung bezüglich der Kosten mit den betroffenen Gewerken geeinigt habe. SGB Maier gibt bekannt, dass es bereits ein Gespräch mit dem Architekten gegeben habe, finale Entscheidungen seien aber noch nicht getroffen.

TOP 17: Einwohnerfragestunde

Eine ZuhörerIn fragt, wie der aktuelle Sachstand des Antrages der Hundefreunde Lauenbrück e.V. zum Umgang mit Fundhunde ist. AV Hoppe erklärt, dass der Antrag im Ausschuss für Bildung, Soziales und Jugend beraten wurde. Allerdings sei der Antrag auf die nächste Sitzung des Ausschusses verschoben worden, damit tiefergehende Informationen für die Ausschussmitglieder zusammengetragen werden können. Grundsätzlich solle auch beraten werden, mit welchem Tierheim zusammengearbeitet werden soll.

Eine weitere EinwohnerIn fragt, wie lange der aktuell gültige Vertrag mit der Tierklinik in Posthausen noch laufe. AV Hoppe erklärt, dass dieser für 3 Jahre abgeschlossen wurde. Die Kündigungsfrist betrage 3 Monate.

